

So überleben Sie den Zweiten Weltkrieg

Sudden Strike

Endet Ihr Vormarsch in einem Fiasko? Erreichen Ihre Panzer nie den ersten Verteidigungsgürtel? Mit unseren Tipps knacken Sie auch die härteste Bastion.



Auf Demo-CD:
spielbare Demo



Cheats im
Kurztipp-Teil

Eines kann man CDVs Echtzeitstrategiespiel Sudden Strike nicht vorwerfen: Dass es zu einfach wäre. Vor allem an den späteren Missionen beißen sich auch erfahrene Kompanieführer die Zähne aus. Doch mit ein wenig Überlegung und unseren Taktiken sind auch die gewieftesten Gegner kein Problem mehr.

Grundlagen

Briefings
BEACHTEN

TIPP 1: Hören Sie den Ausführungen Ihres Vorgesetzten beim Briefing aufmerksam zu. Sie erhalten oftmals wertvolle Informationen, die Ihnen in der Mission nützlich sein können, dann jedoch nicht mehr abrufbar sind. Außerdem ist es an Hand der taktischen Karte leichter, die oft komplizierten Einsatzziele zu verstehen. Übrigens: Die auf der Briefing-Karte eingezeichneten Wege sind meist auch die sinnvollsten.

ÜBERBLICK
verschaffen

TIPP 2: Bevor Sie losziehen, sollten Sie zunächst die Pause-Taste drücken und sich auf der Karte orientieren. Suchen Sie die feindlichen Stellungen. Überlegen Sie sich, welche Stellen für einen Hinterhalt günstig wären oder wo sich Minengürtel befinden könnten.

Truppenmanagement

Gruppen
BILDEN

TIPP 4: Teilen Sie Ihre Armee in möglichst viele Gruppen auf. Gehen Sie dabei nicht nach dem alten Schema »Alle Panzer in Gruppe 1, alle Infanteristen in Gruppe 2« vor. Bilden Sie lieber schlagkräftige gemischte Gruppen. Einheiten mit geringer Sichtweite sollten Sie einen Offizier zuteilen, da dessen Blickfeld enorm weit reicht. Der muß allerdings eine eigene Gruppe bilden, damit er nicht erschossen wird – Offiziere rennen wegen der kurzen Reichweite ihrer Pistolen immer in die erste Reihe.

PAUSE-
Modus nutzen

TIPP 5: Besonders in späteren Missionen können Sie Ihre Armee nicht mehr in Echtzeit koordinieren. Wenn sich mehrere hundert Einheiten auf dem Schlachtfeld befinden, sollten Sie auf jeden Fall das Spiel anhalten, um Be-



Tipp 5: Halten Sie das Spiel an, um Ihre Truppen zu koordinieren.

Panzer
REPARIEREN

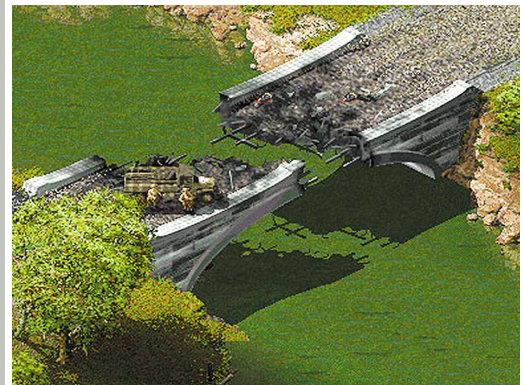
fehle im Pausen-Modus zu geben. Aber auch in den Anfangseinsätzen erweist sich der Pause-Modus als äußerst nützlich, wenn Ihre Truppen an mehreren Orten gleichzeitig koordiniert operieren müssen.

TIPP 6: Die Erfahrung Ihrer Einheiten spielt im Kampf eine wichtige Rolle. So steigen etwa die Geschwindigkeit und die Treffergenauigkeit Ihrer Truppen kräftig mit deren Erfahrung. Reparieren Sie angeschlagene Panzer, und verarzten Sie verletzte Infanteristen. Erfahrene Sniper sind übrigens ausgezeichnete Geschützbesatzungen, nachdem ihnen die Munition ausgegangen ist.

LANGSAM
vorgehen

Kampfhandlungen

TIPP 7: Stürmen Sie niemals blind in Richtung Feind. Tasten Sie sich grundsätzlich behutsam vor und überlegen Sie sich Ihre nächsten Schritte gut. Minenfelder, Hinterhalte, Luftangriffe und sonstige Überraschungen können sich schnell als verheerend herausstellen für Ihre vorwitzigen Soldaten herausstellen.



Tipp 7: Mit dem VersorgungslKW können Sie Brücken reparieren.

Minen
BEACHTEN

TIPP 8: Gefährliche Minenfelder gibt es in fast jeder Mission. Allerdings können die Sprengkörper nur von Fahrzeugen ausgelöst werden. Ihre Infanteristen sind vor ihnen sicher. Außerdem sind die Jungs in der Lage, Minen zu entdecken und zu räumen. Bevor Sie strategisch wichtige Stellen passieren, sollten Sie Ihre Fußtruppen vorausschicken, um das Gebiet auf Minen zu untersuchen. Erst wenn der Weg frei ist, können auch Ihre Panzer nachziehen. Übrigens: Minen sind nicht nur für den Feind ein wirksames Mittel zur passiven Verteidigung, sondern auch für Sie. Die meisten Infanteristen können Minen ablegen – sparen Sie nicht damit, und pflastern Sie wichtige Orte wie Brücken mit Sprengkörpern zu. So haben Sie ein wirkungsvolles und vor allem extrem munitionssparendes Mittel zur Abwehr des oft übermächtig erscheinenden Gegners.

FUSSTRUPPEN
voraus-
schicken



Zu Tipp 8: Diese Stelle ist ideal, um einen Minengürtel zu legen.

**Anhöhen
EROBERN**

TIPP 9: Eine erhöhte Position bietet Ihren Einheiten einige Vorteile. So sind etwa Sicht- und Reichweite deutlich größer als gewöhnlich. Nutzen Sie diesen Vorteil beim Angriff.

**Häuser
BESETZEN**

TIPP 10 Wenn zwei Infanteristen-Teams unterschiedlicher Parteien aufeinander treffen, erleiden meist beide Seiten schwere Verluste. Um sich einen Vorteil zu verschaffen, sollten Sie Ihre Einheiten in Häusern oder Bunkern verschanzen. Dadurch nehmen Ihre Trupps nicht so leicht Schaden, schießen aber mit der gleichen Treffsicherheit wie auf offenem Gelände. Erst wenn schwere Kaliber wie Panzer anrücken, sollten sich Ihre Männer schleunigst eine andere Deckung suchen.



Tipp 10: In diesem Gebäude versteckt sich kein Gegner mehr.

**ERKUNDER
vorausschicken**

TIPP 11: Es kann hin und wieder vorkommen, dass Sie angegriffen werden, ohne zu wissen, von woher das feindliche Feuer kommt. In diesem Fall hat ihr Gegner die größere Sichtweite und kann schon auf Sie schießen, bevor Sie ihn überhaupt entdecken. Um dies zu vermeiden, sollten Sie schnelle Einheiten wie Motorräder vorausschicken, um das Gebiet zu erkunden.

**Im Notfall
RÜCKZUG**

TIPP 12: Was in anderen Echtzeit-Strategiespielen funktionieren mag, wird in Sudden Strike umgehend bestraft: Versuchen Sie niemals, einen Panzer mit Infanteristen anzugreifen. Ihre Fußtruppen haben schlicht und ergreifend keine Chance. Ziehen Sie sich lieber zurück, wenn es gefährlich wird, und retten Sie Ihre Einheiten.

**Feuer
EINSTELLEN**

TIPP 13: Oft ist es ratsam, Ihren Truppen zu verbieten, auf Feinde zu schießen. So kann es sein, dass man sich irgendwo versteckt hält und nicht auf sich aufmerksam machen will. Oder Ihre Einheiten flüchten durch feindliches Gebiet, und Sie wollen verhindern, dass sie unterwegs stehen bleiben, um das Feuer zu eröffnen. Auch wenn Sie ein Minenfeld gelegt haben und den

**Ponton-
brücken
BAUEN**

Feind erwarten, sollten Sie es tunlichst vermeiden, Schüsse abzugeben (»Feuer halten« einstellen). In diesem Fall ändert der Gegner nämlich meist seinen Kurs und umgeht so unbewusst das Minenfeld.

TIPP 14: Nutzen Sie die Möglichkeit Ihrer VersorgungslKWs, Pontonbrücken zu bauen. Wenn der Weg ins Feindgebiet über Betonbrücken führt, hat das fast immer den Nachteil, dass sie von Minen oder einer Menge Gegnern bewacht werden. Darum sollten Sie Ihre eigenen Brücken errichten, wann immer dies möglich ist. Achten Sie aber darauf, dass auf der anderen Uferseite nicht ein Empfangskomitee für Sie bereit steht.

**Deckung
SUCHEN**

TIPP 15: Wenn Sie sich mit Infanteristen einer feindlichen Stellung nähern, sollten Sie dazu immer eine Route wählen, die Ihnen ausreichend Deckung bietet. Ein dichter Wald ist dafür gut geeignet. Nutzen Sie den Befehl »Deckung suchen«, um sich an Ihren Zielort heranzutasten. Noch besseren Schutz bietet Ihnen eine Stadt. Hinter den Häusern können Sie unbemerkt entlang schleichen, um dann plötzlich zuzuschlagen.

**VORSICHT
in Städten**

TIPP 16: Vermeiden Sie es, mit Panzern durch Städte zu rollen. Feindliche Infanteristen können sich hier sehr leicht verstecken und sind durch die Häuser weitgehend vor Ihren Geschossen geschützt. Andererseits können Sie dem Gegner ordentlich einheizen, wenn er eine Stadt durchquert. Platzieren Sie doch einmal einige Einheiten hinter einem Gebäude, und werfen Sie Handgranaten auf den Feind – die Wirkung ist enorm.

**Geschütze
EINNEHMEN**

TIPP 17: Es ist meistens sehr einfach, gegnerische Geschütze einzunehmen. Mit einem kleinen Trupp erfahrener Soldaten oder ein paar Scharfschützen sind die beiden Kanoniere schnell erledigt. Anschließend brauchen Sie nur noch zwei Ihrer eigenen Einheiten zum Geschütz schicken, und schon gehört es Ihnen. Damit es Ihnen nicht kurze Zeit später so ergeht wie vorher Ihrem Feind, sollten Sie einen Offizier und wenigstens einen zusätzlichen Infanteristen daneben aufstellen. So haben Sie eine hohe Sichtweite und können zugleich im Notfall das Geschütz sofort wieder übernehmen.

**LUFTUNTER-
STÜTZUNG**

TIPP 18: Egal ob es sich um Aufklärungsflugzeuge, Bomber, Fallschirmjäger- oder Nachschubtransporter handelt: Setzen Sie die Unterstützung aus der Luft mit Bedacht ein. Nichts ist schlimmer, als den letzten Bomber kurz vor Abwurf der wichtigen Ladung zu verlieren. Stellen Sie darum sicher, dass die Luftabwehr des Gegners weitgehend ausgeschaltet ist, ehe Sie Flugzeuge anfordern. Beachten Sie auch, dass Sie Aufklärungsfliegern und Bombern mehrere Wegpunkte zuteilen können. **MIC**



Tipp 19: Bomber- und Raketenangriffe räumen mächtig auf.